

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0262-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9759/J-NR/2016 betreffend Subventionen an den umstrittenen Verkehrsclub Österreich und deren Evaluierung, die die Abg. Dipl.-Ing. Gerhard Deimek, Kolleginnen und Kollegen am 6. Juli 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 7:

- *Hat der Verkehrsclub Österreich aus dem Bundesministerium in den vergangenen drei Jahren Subventionen bzw. Aufträge erhalten?*
- *Wenn ja, in welchem finanziellen Gesamtumfang jeweils und für welche Zwecke?*
- *Wurden die gegenständlichen Leistungen einer Evaluierung unterzogen?*
- *Wenn ja, nach welchen Kriterien und Maßgaben war diese ausgestaltet, durch welche Stelle wurde diese durchgeführt und wie lautet das Ergebnis?*
- *Wenn nein, wie lässt sich derart fahrlässiger Umgang mit Steuergeld rechtfertigen?*
- *Sind weitere Subventionen für bzw. Aufträge an den VCÖ geplant?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Projekte und wie lässt sich diese Höhe objektivierbar rechtfertigen?*

Nein. Im Übrigen sind Förderungen antragsabhängig, darüber hinaus liegen konkrete Planungen zu Beauftragungen nicht vor.

Wien, 6. September 2016
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

